

## **4. Spieltag: 1. FC Nürnberg- 1. FC Heidenheim (Analyse)**

**Beitrag von „Clubi“ vom 14. August 2022, 03:15**

Ein beschissener Abend gestern, dem heute ein beschissener Samstag des NLZ folgte.

Die Enttäuschung vieler, auch meine, ist natürlich verständlich, wenn auch die größten Enttäuschungen auf einer Fehleinschätzung beruhen. Die Erwartungen an diese Mannschaft sind letztlich zu hoch.

Natürlich darf jeder, muss sogar jeder, mehr erwarten dürfen wie gestern. Solch ein Auftritt ist nicht zu akzeptieren. Für mich war und ist es aber ein Fehler diese Mannschaft in Richtung Aufstiegs kandidat gerückt zu haben. Das waren sie für mich niemals! Hier hätte auch Hecking mit seinem Saisonziel vorsichtiger sein müssen, bzw. gar kein Ziel nennen sollen. Ich habe mich schon immer gefragt, was so eine Zielnennung bringen soll?

Unser Mittelfeld in dieser Zusammenstellung ist nie und nimmer das Mittelfeld eines Aufstiegsaspiranten.

Geis und Nürnberger im defensiven Mittelfeld das geht für mich absolut nicht, das ist eine Einladung an jeden Gegner. Insgesamt das Mittelfeld bei aller technischen Beschlagenheit aber mit lauter "Hänftlingen" besetzt.

Hier benötigt man in der 2. Liga aber andere Attribute, mindestens einer, besser aber zwei sollten körperlich in der Lage sein präsenter auftreten zu können. Ja, auch wenn es nicht schön ist, aber in dieser Liga muss man dem Gegner auch mal wehtun.

Warum klappte das gegen Fürth? Eigentlich ganz einfach, weil hier der Gegner auch zu körperlos auftrat, was uns entgegen kam.

Tom Krauß war da letzte Saison genau der Richtige, der konnte hinlangen. Sein Verlust tut uns brutal weh.

Wer ihn ersetzen könnte ist mir ein Rätsel, am ehesten vielleicht Castrop, auf keinen Fall aber das Gespann Geis/Nürnberger. Hier braucht man etwas schnörkelloses, was auch mal ein Luftduell gewinnt.

Spieler die auch mal Tempelmann oder MMD den Rücken freihalten können, so das die ihre Kreativität ausspielen können.

Mit Handwerker und Fischer hat man auch noch zwei Aktivposten durch unterschiedliche Dinge verloren.

Gyamerah sieht man bisher an, warum er in Hamburg nur Ersatz war. Er hat gewaltige Probleme seine Seite dicht zu machen. Ich muss ehrlich sagen, da gefällt mir Valentini besser.

Wekesser traue ich mehr zu, die Dynamik von Handwerker hat er aber sicher nicht.

Der Sturm leidet natürlich unter der fehlenden Kreativität und dem fehlenden Tempo beim Spielaufbau.

Duah bringt sicherlich einiges mit was uns helfen könnte, aber auch er muss im Zweikampf zulegen. Sein Spiel ist mir im Moment noch zu körperlos.

Daferner hat die bekannten Schwächen in der Technik aus Dresden mitgebracht, erarbeitet sich aber dennoch die ein oder andere Chance. Leider ist der Abschluß im Moment aber extrem schwach.

Inwiefern beide zusammenpassen mag ich noch nicht beurteilen!

Auf Trainer Krauß kommen jetzt harte Wochen zu, die Stimmung droht zu kippen.

Er muss wieder, wie bisher in jeder Saison, die Kurve bekommen.

Das wird diesmal kein leichtes Unterfangen, da wirklich einiges im argen liegt.

Ich hoffe sehr es gelingt, aber Spiele wie gestern sind natürlich Wasser auf die Mühlen seiner Kritiker.

Und Spiele wie gestern nehmen einem auch alle Argumente ihn zu verteidigen!

Mein Ziel für diese Saison war von Anfang an stabil zu sein, Ruhe im Verein zu haben und versuchen sich wirtschaftlich zu verbessern. Nach Derby und Pokal war ich mir sicher dass es so wäre.

Wirtschaftlich geht es wohl wirklich bergauf, die Selbstvermarktung greift.

Das sportliche hinkt aber jetzt hinterher, was alles schwieriger macht.

Ich hoffe in Sandhausen sehen wir einen anderen Club, einen Club der dagegenhält.

Aber auch einen Club der mal wieder Spielwitz zeigt.

Denn eines muss man wirklich gestehen, schön ist unsere Spielweise nicht, selbst für Zweitligaverhältnisse nicht. Die Balance im Spiel muss gefunden werden!